

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Klimabeirats
(KB/001/2013)**

**vom 21.03.2013
im Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungs GmbH, An der Kreuzstr.
100, 86980 Ingenried**

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Stefan Emeis

Beschließende Mitglieder:

Hans Arpke

Agnes Edenhofer

Karl-Heinz Grehl

Dr. Hermine Hitzler

Barbara Karg

Dipl. Forstwirt Markus Schmorell

Wolfgang Taffertshofer

Xaver Wörle

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Norbert Moy

Hubert Pfeiffer

Achim Zitzmann

Sonstige:

Dr. Friedrich Zeller

Landrat

Gäste:

Xaver Fichtl	Bürgermeister der Gemeinde Ingenried
Fritz Raab	Geschäftsführer der EVA GmbH
Holger Poczka	Stellv. Geschäftsführer EVA GmbH
Andreas Scharli	Bürgerstiftung Energiewende Oberland
Stefan Drexelmeier	Bürgerstiftung Energiewende Oberland

Presse:

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Ingenried zum Stand der Energiewende
4. Vorstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Weilheim - Schongau
5. Aktivitäten des EKO
 - BERO
 - Kommunale Energieverbräuche
6. Abgleich der Erwartungen des Landkreises an die EWO, v. a. im Hinblick auf „SERO“ und im Hinblick auf Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Weilheim-Schongau
7. Abgrenzung der Aufgaben und des Profils von EWO und EKO
8. Klimatische Aspekte in der Bauleitplanung
9. Information und Sonstiges
10. Termin für nächste Sitzung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Emeis begrüßt die Mitglieder des Klimabeirates sowie insbesondere die Gäste und die anwesenden Pressevertreter und bedankt sich bei Herrn Poczka und Herrn Raab für die informative Führung durch die Anlage und die Präsentation zum Abfallentsorgungszentrum Erbenschwang.

2. Annahme der Tagesordnung

Die Mitglieder nehmen die vorgelegte Tagesordnung an.

3. Bericht des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Ingenried zum Stand der Energiewende

Diesbezüglich wird auf die in der Anlage beigefügte Präsentation verwiesen (Anlage 1).

4. Vorstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Weilheim - Schongau

Diesbezüglich wird auf die in der Anlage beigefügte Präsentation verwiesen (Anlage 2).

5. Aktivitäten des EKO **- BERO** **- Kommunale Energieverbräuche**

5.a)

Diesbezüglich wird auf die in der Anlage beigefügte Präsentation verwiesen (Anlage 3).

5.b)

Bereits Ende des Jahres 2012 hatte die Bürgerstiftung Energiewende Oberland, respektive EKO, ein Angebot an die Gemeinden des Landkreises formuliert, das die Erfassung der Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften, sowie die Auswertung der Daten und

die Einstellung in einen landkreisweiten interkommunalen Vergleich beinhaltet. Im Nachgang dazu erfolgte eine Abfrage bei den Kommunen über die Stabsstelle III Wirtschaftsförderung, ob und ggf. wann die Kommunen dazu einen Auftrag an das EKO erteilen werden. Von 34 angeschriebenen Gemeinden meldeten 22 Kommunen zurück. 12 Kommunen meldeten keinen Bedarf, 10 meldeten kurz- bzw. mittelfristigen Bedarf. Weitere Details können aus der beigefügten Anlage 4 entnommen werden.

6. Abgleich der Erwartungen des Landkreises an die EWO, v. a. im Hinblick auf „SERO“ und im Hinblick auf Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Weilheim-Schongau

Einer der Hauptpunkte der Arbeit der EWO/EKO ist die Machbarkeitsstudie zu „SERO“ an deren Entwicklung engagiert gearbeitet wird und die die dezentrale Energieversorgung in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Weilheim-Schongau durch intelligente Maßnahme und Nutzung der erneuerbaren Energien zum Ziel hat.

Auf Nachfrage von Mitgliedern des Klimabeirates zur Einschätzung der Wertigkeit und den damit verbundenen Umsetzungsarbeiten zum landkreiseigenen Klimaschutzkonzept erklären die Vertreter der Bürgerstiftung, dass die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Weilheim-Schongau als originäre Aufgabe beim Landkreis verbleibt, da bei der Bürgerstiftung weder die personellen noch finanziellen Ressourcen dafür vorliegen. Für die Umsetzung eines landkreiseigenen Klimaschutzkonzeptes empfehlen die Vertreter der Bürgerstiftung die Einrichtung eines Klimamanagers (vergl. Landkreis Miesbach), mit dem durchaus eine enge Zusammenarbeit / Kooperation möglich ist / wäre.

In der Folge ergibt sich eine intensive Diskussion zum „Pro“ und „Kontra“ eines „Klimamanager“. Im Ergebnis entsteht die Empfehlung des Klimabeirates, zwei bereits agierende Klimamanager aus benachbarten Regionen nach Weilheim einzuladen, um sich im persönlichen Gespräch ein Bild von der Struktur, Organisation und Aufgabenerfüllung von der Funktion eines Klimamanagers machen zu können. Als dafür geeignetes Forum befürwortet der Klimabeirat die Präsentation in einem beschlussfähigen Gremium und priorisiert dafür die nächste Kreistagssitzung.

7. Abgrenzung der Aufgaben und des Profils von EWO und EKO

Diesbezüglich wird auf die in der Anlage beigefügte Präsentation verwiesen (Anlage 3).

Die Mitglieder des Klimabeirates bitten um Übermittlung eines aktuellen und nachvollziehbaren Organigramms zu den Strukturen und Zuständigkeiten von EWO und EKO (siehe dazu Anlage 5).

8. Klimatische Aspekte in der Bauleitplanung

Angesichts der vorangeschrittenen Zeit wird der Tagesordnungspunkt 8. auf eine der nächsten Sitzungen des Klimabeirates verschoben.

9. Information und Sonstiges

Evaluierung Klimaschutzkonzept

Nach Rücksprache mit Prof. Dr. Emeis, sowie Herrn Landrat Dr. Zeller und Herrn Prof. Dr. Zittel findet der dafür vorgesehene **Workshop am Freitag, den 07. Juni 2013** in der Landvolkshochschule Wies statt. Weitere Details folgen mit der Einladung.

10. Termin für nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Klimabeirates wird geplant für Mitte / Ende Oktober 2013. Als Veranstaltungsort wird Eberfing in die engere Wahl gezogen.

Prof. Dr. Stefan Emeis
Vorsitzender des Klimabeirats

Justina Eibl
Schriftführer

Anlagen:

Anlage 1 Präsentation Energiewende Bürgermeister Ficht
Anlage 2 Vorstellung Abfallentsorgungszentrum
Anlage 3 Aktivitäten von EWO und EKO
Anlage 4 Rückmeldeliste Energieverbräuche Abfrage EKO
Anlage 5 Struktur EWO EKO